

Erich Mühsam (1878-1934)

## Lebensregel

An allen Früchten unbedenklich lecken;  
vor Gott und Teufel nie die Waffen strecken;  
Künftiges mißachten, Früheres nicht bereuen;  
den Augenblick nicht deuten und nicht scheuen;  
5 dem Leben zuschaun; andrer Glück nicht neiden;  
stets Spielkind sein, neugierig noch im Leiden;  
am eigenen Schicksal unbeteiligt sein –  
das heißt genießen und geheiligt sein.

*(51 Wörter)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/muehsam/gedichte/chap054.html>*